

Duelle um die Boßel-Krone

FRIESENSPORT FKV-Meisterschaft

ESENS/JOS – Am vergangenen Wochenende wurden auf den Strecken im Boßel-Kreisverband Esens die ostfriesischen Landesmeister ermittelt. An gleicher Stelle geht es am Samstag und Sonntag mit den Wettkämpfen um die FKV-Meisterschaft weiter. Dann treffen die Ostfriesen auf die Konkurrenten aus dem Landesverband Oldenburg, die rund um Seefeld um Titel und Medaillen geworfen haben.

Im Vorjahr standen sich die jeweiligen Mannschaftsmeister im Kreisverband Stadland gegenüber. Seinerzeit räumten die Vertreter des LKV Ostfriesland einen Großteil der Titel ab. An diese Erfolge wollen sie nun auf heimischem Geläuf anknüpfen.

Los geht es am Samstag ab 13 Uhr auf dem Kummerweg in Willmsfeld mit der männlichen Jugend B und C sowie der weiblichen Jugend C. Auf der Utarper Straße in Richtung Roggenstede werden zeitgleich die männliche und weibliche Jugend E. Von Nenndorf in Richtung Eversmeer geht es ab 13 Uhr für die

weibliche B-Jugend sowie die männliche und weibliche Jugend D. Um 13.10 Uhr werden auf dem Waldweg in Willmsfeld die männliche und weibliche Jugend F an den Start gerufen.

Der Sonntag wird auf dem Kummerweg um 10 Uhr von der männlichen Jugend A eröffnet. Weiterhin sind hier die Vergleiche der Männer V und der Frauen IV angesetzt. Für die Frauen II und III sowie die Männer IV geht es auf der Utarper Straße um die FKV-Meisterschaft. Die weibliche Jugend A und die Männer III treten auf der Nenndorfer Straße in Richtung Eversmeer zum Vergleich an.

Auf der Strecke von Blomberg in Richtung Neugaude kommt es zur Neuauflage des Vorjahresfinales der Männer II. Auch in diesem Jahr gilt das Team aus Pfalzdorf als haushoher Favorit gegen die Werfer aus Westerscheps. 2017 fertigte „Gute Hoffnung“ die Mannschaft aus dem Ammerland mit 15 Schoet ab. Diesmal sind die Oldenburger darauf aus, das Ergebnis deutliche enger zu gestalten.

OSTFRIESEN DOMINIEREN



In 19 Altersklassen haben am Wochenende Duelle um die FKV-Meisterschaft stattgefunden. Die besten Boßelmannschaften aus Oldenburg und Ostfriesland kämpften auf den Strecken im

Kreisverband Esens um die Titel – meistens mit dem besseren Ende für die Ostfriesen (Malte Tjarks, Mamburg, Bild), die gleich 15 Mal den Sieger stellten.



Reinhold Krey verteidigte mit Pfalzdorf den Titel bei den Männern II.



Für Alia Emken und die C-Jugend aus Stedesdorf reichte es nicht ganz.



Die Reepsholter Frauen II durften sich auf große Weiten von Heidi Hinrichs verlassen.

Ostfriesen dominieren Titelkämpfe

BOßELN Nur in fünf Altersklassen setzen sich die Oldenburger bei den FKV-Meisterschaften durch

Im Kreisverband Esens lassen die Gastgeber nichts anbrennen. Spannung kommt nur in den Jugendklassen auf.

VON JOCHEN SCHRIEVERS

ESENS – Das Duell um die Vorherrschaft im FKV-Gebiet haben die ostfriesischen Boßelmannschaften eindrucksvoll für sich entschieden. Auf fünf Strecken im Kreisverband Esens haben sich am Wochenende in 19 Altersklassen die besten Teams aus Oldenburg und Ostfriesland zum Vergleich getroffen. 14 Begegnungen endeten dabei mit Erfolgen der Ostfriesen.

Für die Oldenburger Ehrenrettung sorgte die männliche Jugend A und die weibliche Jugend B aus Torsholt sowie die C-Jugendlichen aus Ruttel (männlich) und Morriem (weiblich). Außerdem gewann Spohle bei den Männern V gegen Westeraccum. Sie verhinderten mit ihren Siegen das komplette Debakel der Gäste.

Aus dem Harlingerland trumpfte der Nachwuchs aus Mamburg, Dietrichsfeld und Westeraccum groß auf. 39 Meter Vorsprung reichten der männlichen Jugend B aus Mamburg zum Sieg über Torsholt. Einen klaren Erfolg vermeldeten die kleinsten Athleten aus Dietrichsfeld. Die männliche Jugend F verwies Mentzhausen mit sechs Schoet in die Schranken. Doppelt jubeln durfte der KBV „Hier up an“ Westeraccum in den Jugendklassen. Die weibliche D



Nico Oelrichs sicherte sich mit „Vörut“ Mamburg den FKV-Titel in der männlichen Jugend B. BILDER: JOACHIM ALBERS

setzte sich nach spannendem Kampf im Endspurt gegen Schweinebrück durch, während die männliche E die Schweinebrücker Aufholjagd gerade noch rechtzeitig stoppte. Beide Accumer Nach-

wuchsteams sicherten sich schließlich die Goldmedaille.

Bei den Erwachsenen hielten die Oldenburger Teams auf der ersten Hälfte noch gut mit. Die Männer II aus Westerscheps kassierten im Vorjahr

noch eine deutliche 15-Schoet-Klatsche. Auf der Strecke von Blomberg nach Neugaude kamen die Schepser gut zu recht, während Pfalzdorf bis zur Wende einiges liegenließ. In Gefahr geriet der Sieg von

„Gute Hoffnung“ aber nicht. Der ostfriesische Serienmeister brachte letztlich einen Vorsprung von sieben Wurf über die Ziellinie.

Zehn Wurf trennten die Männer III aus Dietrichsfeld und Reitland am Ende ihres Wettkampfs. Sowohl mit der Holz- als auch mit der Gummikugel hatten die Dietrichsfelder alles im Griff und durften sich über den Titel freuen. Nicht so gut lief es hingegen für die Männer V aus Westeraccum. Sie mussten sich auf dem Kummerweg in Willmsfeld Spohle mit zwei Schoet geschlagen geben.

Bei den Frauen II ging der Titel erwartungsgemäß an Reepsholt. Schon zur Wende lag „Ostfreesland“ mit vier Wurf in Führung. Im Ziel standen sieben Schoet auf der Habenseite. Wesentlich spannender ging es bei den Frauen III zu. Hier lieferten sich Mamburg und Schweinebrück lange ein enges Duell. Dabei kochten die Gemüter an der Wende hoch, da die Mannschaften die Bestimmungen nicht richtig kannten und zudem die Auszeichnung auf der Straße nicht eindeutig war. Auf der Rücktour gelang es den Mamburgerinnen aber doch noch, sich mit zwei Schoet abzusetzen und so die FKV-Meisterschaft zu sichern.

Während die Saison für die Mannschaften damit beendet ist, geht es für die Einzelstarter noch weiter. Kreis-, Landes- und FKV-Meisterschaften stehen ebenso noch aus, wie die letzten Stationen der Championstour und die Deutschen Meisterschaften.

ERGEBNISSE

Männliche Jugend A

1. Torsholt
52 Wurf/56 Meter
2. Theener 54/8

Weibliche Jugend A

1. Sch. Leegmoor 39/65
2. Grabstede 41/74

Männliche Jugend B

1. Mamburg 57/55
2. Torsholt 57/16

Weibliche Jugend B

1. Torsholt 45/15
2. Simonswolde 46/80

Männliche Jugend C

1. Ruttel 42/6
2. Theener 48/83

Weibliche Jugend C

1. Moorriem 46/92
2. Stedesdorf 47/71

Männliche Jugend D

1. Südarle 39/65
2. Moorriem 48/75

Weibliche Jugend D

1. Westeraccum 48/18
2. Schweinebrück 49/5

Männliche Jugend E

1. Westeraccum 33/18
2. Schweinebrück 34/86

Weibliche Jugend E

1. Südarle 33/55
2. Grabstede 39/45

Männliche Jugend F

1. Dietrichsfeld 45/23
2. Mentzhausen 51/31

Weibliche Jugend F

1. Südarle 53/33
2. Moorriem 56/23

Männer II

1. Pfalzdorf 80/144
2. Westerscheps 87/72

Frauen II

1. Reepsholt 50/129
2. Reitland 57/18

Männer III

1. Dietrichsfeld 85/240
2. Reitland 95/176

Frauen III

1. Mamburg 38/104
2. Schweinebrück 40/11

Männer IV

1. Rahe 43/140
2. Reitland 45/18

Frauen IV

1. Neu-Ekels 46/113
2. Büppel 52/5

Männer V

1. Spohle 41/45
2. Westeraccum 43/87